

Strategie und Taktik

DAUER
30 min.

VORBEREITUNG UND MATERIAL

Flipchartplakate (3-4)
Eddings
Plakat des Action Learning Cycles (siehe Anhang)

ZIEL

Ein Verständnis der Begriffe Strategie und Taktik erlangen.
Nutzen und Mehrwert von strategischer Reflexion für die eigene politische Arbeit erkennen.
Ein hierarchisches Verständnis von Strategie kritisch reflektieren und eine Haltung und Ideen für die Umsetzung basisdemokratischer und feministischer Strategieentwicklung entwickeln.

METHODE

Zurufplakate
Input

ABLAUF

1) Zurufplakat zur Frage: Was ist Strategie? Was ist Taktik ? (5 min)

Die Antworten werden per Zuruf genannt und für alle sichtbar unter den jeweiligen Begriffen (Strategie / Taktik) mitgeschrieben. Hierfür eignen sich entweder zwei Plakate (eines für den Begriff Strategie, eines für den Begriff der Taktik) oder ein Plakat, das in der Mitte durch eine gestrichelte Linie getrennt wird.

Mögliche Antworten:

Strategie: Strategos, General, langfristig, Ziel, Überblick verschaffen, Bündeln von Ressourcen, Wie kommt man da hin, wo man hin will? Agieren, statt reagieren,...

Taktik: Kurzfristig, Aktion, Mittel, Methode, das Konkrete,...

Die genannten Antworten werden von den Workshop-Leiter*innen zusammengefasst. Dabei werden von den Teilnehmer*innen genannte Antworten hervorgehoben und deutlich gemacht, dass dies eher eine erste Arbeitsdefinition darstellt und die Begriffe damit nicht abschließend bestimmt sind.

Eine Zusammenfassung beschreibt: Strategie als langfristiges, zielorientiertes Handeln. Taktiken als Mittel und Aktionsformen, um die größere Strategie zu verwirklichen.

2) Zurufplakat zur Frage: Wozu eigentlich Strategie & Taktik? (5 min)

Die Antworten werden per Zuruf geäußert und auf einem neuen Plakat gesammelt

Möglich Antworten:

Damit wir nicht ausbrennen; damit wir erfolgreicher sind; für mehr Effektivität und Effizienz; damit wir uns orientieren können; damit wird uns weniger ohnmächtig und hilflos fühlen; Empowerment; wenn etwas nicht klappt haben wir einen Plan B; wir wissen wo wir grade stehen; um dann ... tun; Wenn wir keine eigene Strategie haben, laufen wir Gefahr, der Strategie von anderen zu unterliegen; Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten; auf Reaktionen der Gegenseite vorbereitet sein; ...

3) Zurufplakat zur Frage: Was brauchen wir, um Strategien entwickeln zu können/ was sind Vorbedingungen? (5 min)

Die Antworten werden per Zuruf geäußert und auf einem neuen Plakat gesammelt.

Mögliche Antworten:

Zeit, Werkzeuge, Innehalten, aus dem Reagieren herauskommen, Analyse- Methoden, Reflexion, Informationen über die Gegenseite, Informationen über unsere vergangene Bewegung, Informationen über unsere Freunde, den Mut unser eigenes Handeln ergebnisoffen zu reflektieren, ...

Die Antworten werden zusammengefasst und in eine Überleitung eingebettet: Oft mangelt es an Zeit und Tools. Deshalb wollen wir uns in diesem Seminar die Zeit dafür nehmen und Tools kennenlernen.

The Action Learning Cycle

4) Kurzinput: The Action Learning Cycle (10 min)

Das Plakat zum Action Learning Cycle wird vorgestellt:

Ausgehend von dem Gesammelten wollen wir uns hier noch eine Visualisierung anschauen von Menschen, die sich darüber vor uns auch schon mal Gedanken dazu gemacht haben.

Wir machen häufig die Erfahrung, dass wir uns nicht die Zeit nehmen um zu reflektieren. Das sehen wir hier in diesem oberen Kreislauf veranschaulicht. Wir machen eine Aktion, machen Erfahrungen in dieser Aktion und machen dann die nächste Aktion (Aktion → Erfahrung → Aktion). Das führt dazu, dass wir häufig nur reagieren und nicht agieren und dadurch schneller ausbrennen.

Die Idee des strategischen Handelns ist es, dass wir unsere Erfahrungen und Handlungen reflektieren, gesellschaftliche Tendenzen und Entwicklungen analysieren und daraus neue Pläne schmieden, um unsere nächste Aktion zu planen.

Wir wollen dieses Wochenende aus unseren Gewohnheiten (dem oberen Kreis) ausbrechen und schauen wie wir den unteren Kreis handlungsleitend machen.

5) Rückfragen und Reaktionen darauf anhören (5min)

Die Teilnehmer*innen tauschen sich in einer Tuschelrunde zu der Frage aus, wo sie als Gruppe oder individuell schon mal Erfahrungen mit Elementen dieses Circles gemacht haben.

Anschließend werden einzelne Stimmen dazu im Plenum gehört.



ERFAHRUNG

- IST DIE KONSEQUENZ AUS HANDLUNGEN / AKTIONEN
- VERANKERT SICH AUF VERSCHIEDENEN EBENEN & IN UNTERSCHIEDLICHER TIEFE

HANDLUNG

- PHYSISCH - KÖRPER
 - KOMMUNIKATIV - SPRACHE
 - MENTAL - BEWUSSTSEIN
- ← (Gewohnheitszyklus (Reaktivierung))

PLANUNG

- ERKANNTES (NEU) ANWENDEN

ANALYSE

- ALSO? WAS HEIßT DAS JETZT? - WAS BEDEUTET DAS?
- INFRAGESTELLUNG & KONZEPTUALISIERUNG (z.B. MIT METHODEN / ANALYSEWERKZEUGEN)

REFLEXION

- PAUSE. -
- DEN ZYKLUS UNTERBRECHEN UND RAUM FÜR NEUES SCHAFFEN
- NEUGIERDE & AUFNAHME-BEREITSCHAFT
- "AWARENESS" (BEWUSSTHEIT VERTIEFEN)
- WAS IST PASSIERT? -

↓
Aus Gewohnheiten...
↓